

Projektbeschreibung

Projektlaufzeit:	2020 – 2022
-------------------------	--------------------

Projekttitel:	Musik vernetzt – Lech-Wertach-Probenzentrum für alle!
Projektträger:	Stadtmusikkapelle Schwabmünchen e.V.
LAG:	Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach e.V.
Gesamtkosten:	1.200.115,00 € (brutto)
Förderhöhe:	500.000,00 € (über LEADER)
Entwicklungsziel:	E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und Historie
Kurzdarstellung des Projekts:	Die Stadtmusikkapelle Schwabmünchen möchte im Rahmen eines LEADER-Einzelprojekts geeignete Proberäumlichkeiten für die musikalische (Früh-)Erziehung und größere Ensembles wie Orchester, etc. schaffen. Dabei soll besonderer Wert darauf gelegt werden, dass die Räume nicht nur von örtlichen Ensembles, sondern von Gruppen aus der ganzen Region genutzt werden können.

Projektbeschreibung

<p>Ausgangslage und Problemstellung:</p>	<p>Vor 12 Jahren entwickelte sich aus dem Projekt „Musik macht schlau“ die Idee, in Kooperation mit der St. Ulrich Grundschule Schwabmünchen, eine Bläserklasse einzurichten. Dabei handelte es sich nicht um eine „Klasse“ im herkömmlichen Sinn. Vielmehr stand im Focus, allen Kindern der dritten Jahrgangsstufe das Erlernen eines Blasinstruments zu ermöglichen und sie bereits von Beginn an einmal pro Woche, im Anschluss an den Unterricht, in einem Orchester zusammen musizieren zu lassen.</p> <p>Jedem Kind wurde es dabei ermöglicht für nur 35 Euro Beitrag pro Monat, einmal wöchentlich bei hochqualifizierten Musiklehrern den Unterricht zu besuchen sowie in der Gruppe zu spielen. Dies beinhaltete auch die Miete für ein hochwertiges Leihinstrument, angefangen bei der Flöte bis hin zur Tuba.</p> <p>Um den vielseitigen musikalischen Talenten der Grundschul Kinder gerecht zu werden, wurde das Angebot der Bläserklasse nach drei Jahren auf Rhythmus-, Streich- und Saiteninstrumente ausgeweitet und es wurden parallel zu den sogenannten Bläserklassen auch eine Rhythmus-, Streicher- und Gitarrenklasse zu denselben Konditionen eingerichtet.</p> <p>Inzwischen wurde das Gesamtprojekt außerdem um eine musikalische Früherziehung (Kinder im Kindergartenalter), ein Streichorchester (ab 5. Klasse) ein Vororchester (5.-7. Klasse), ein Jugendblasorchester (ab 8. Klasse), eine Big Band (generationsübergreifend) sowie verschiedene musikalische Ensembles (Saxophonquartett, Hornquartett) erweitert. Aus der Kapelle mit ursprünglich 50 Musikern entstand so in nur zehn Jahren ein Musikverein mit 260 Musikern, davon 220 unter 21 Jahre alt.</p> <p>Um den Bedürfnissen einer erfolgreichen Jugendarbeit auch weiterhin Rechnung tragen zu können, müssen dringend neue Probeflächen und Proberäume geschaffen werden.</p> <p>Der Verein plant eine Erweiterung des bestehenden Probelokals mit zwei neuen Probenräumen zu einem innovativen und umweltfreundlichen Probenzentrum, das – auch überregional- von allen Generationen genutzt werden kann.</p> <p>Initiiert durch das Projekt „Bläserklasse“ ist ein starker Anstieg der aktiven Musiker und Musikgruppen in der Region Schwabmünchen zu verzeichnen. Aktuell musizieren in den Musikgruppen der Grundschule 60, im Vororchester 53, im Jugendblasorchester 72, im Hauptorchester 60, in der Big Band 20 und in der Musikalischen Früherziehung 20 Aktive. Die Kapazität der aktuellen Probenräume ist damit mehr als überschritten. Phasenweise müssen 60 Kinder und Jugendliche in einem Raum mit 70 m² proben. Zur Raumnot kommen die unzumutbaren akustischen Verhältnisse. Ferner ist die Einhaltung der brandschutztechnischen Vorschriften nicht mehr möglich.</p> <p>Leider sind aktuell weder in Schwabmünchen noch in den Nachbargemeinden alternative Proberäumlichkeiten für Orchester dieser Größe vorhanden.</p>
---	--

Projektbeschreibung

	<p>Da nicht nur zu wenig Probenfläche sondern auch zu wenig Probenräume zur Verfügung stehen, müssen Musiklehrer in teilweise unzumutbaren Lokalitäten ohne Isolierung unterrichten.</p> <p>Hinzu kommt noch ein nicht unerhebliches bauphysikalisches Problem: Aufgrund der fehlenden Wärmedämmung ist es im Sommer teilweise unvorstellbar heiß und im Winter sehr kalt, was unweigerlich überhöhte Heizkosten zur Folge hat.</p>
<p>Projektbeschreibung: (Hintergrund, Inhalte und Nutzen des Projekts)</p>	<p>Um den Bedürfnissen einer erfolgreichen Jugendarbeit auch weiterhin Rechnung tragen zu können, müssen dringend neue Probeflächen und Proberäume geschaffen werden.</p> <p>Der Verein plant neben dem bestehenden Gebäude (Alte Pestalozzi-Schule) einen Neubau mit zwei neuen Probenräumen (s. Anlage), die durch eine Schiebewand voneinander getrennt sind und bei Bedarf zu einem großen Probenraum verbunden werden können, zu errichten.</p> <p>In Folge dessen entstehen im ursprünglichen Gebäude neue Einzelunterrichtsräume, was wesentlich zur Entspannung der Raumnot beiträgt.</p> <p>Ensembles aus der Region und Organisationen wie der Allgäu-Schwäbische-Musikbund oder der Chorverband Bayerisch-Schwaben erhalten die Möglichkeit, die Räume zu Zeiten, in denen sie nicht von der Stadtmusikkapelle Schwabmünchen belegt sind, zu nutzen (Buchung dann online über die Homepage der Stadtmusikkapelle möglich). Für Details s. beiliegende Projektskizze.</p>
<p>Projektziele, Einordnung in LES-Entwicklungs- und Handlungsziele:</p>	<p><u>E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands als Region für Lech-Wertach Kunst, Kultur und Historie</u></p> <p><i>HZ 2: Schaffung von je drei Proben- und Auftritts-/ Ausstellungs-möglichkeiten für Künstler aus dem Begegnungsland Lech-Wertach</i></p> <p>Die Schaffung von zwei großen Probenräumen, die nach Bedarf zu einem großen Raum verbunden werden können, ermöglicht das proben großer Musikensembles und darüber hinaus verschiedene kulturelle Veranstaltungen wie Vorspielnachmittage für die Eltern der Musikschüler.</p> <p><u>E2: Förderung der Wirtschaftskultur sowie von Erwerbsmöglichkeiten der Landwirtschaft</u></p> <p><i>HZ 5: Stärkung der Ortszentren als Wirtschaftsräume sowie der wohnortnahen Versorgungsinfrastruktur</i></p> <p>Durch die zentrumsnahe Lage können Eltern während der Unterrichtszeit ihrer Kinder in aller Ruhe im nur wenige Meter entfernten Ortskern ihre Einkäufe erledigen und das Auto stehen lassen.</p> <p>Durch die Nähe zu den Schulen und zum schulischen Busbahnhof können außerdem zusätzliche Fahrwege vermieden werden.</p> <p>Ferner ist der Bahnhof fußläufig erreichbar, was bedeutet, dass Musiklehrer, aber auch Musiker mit dem Zug anreisen können.</p>

Projektbeschreibung

	<p><u>E3: Den demographischen Wandel im Begegnungsland Lech-Wertach bedarfsgerecht gestalten.</u></p> <p><i>HZ 3: Interkulturelle und generationsübergreifende Begegnungs- und Kooperationsmöglichkeiten in der Region schaffen</i></p> <p>In den Bläserklassen und Jugendorchestern werden durch den Verein aktiv Kinder mit Migrationshintergrund eingebunden (z.B. Asylbewerber), was wesentlich zu einer gelingenden Integration beiträgt. Ferner sind auch Kinder aus sozial schwachen Familien im Verein integriert, da in berechtigten Ausnahmefällen auch Kinder aufgenommen werden, deren Eltern sich den monatlichen Beitrag nicht leisten können. Durch die neuen Probenräume soll dieses Engagement des Vereins weiter gestärkt werden. Zudem können Musikensembles aller Altersstufen die Probenräume nutzen und sich so dort begegnen.</p> <p><i>HZ 4: Förderung von mindestens zwei Maßnahmen zur Inklusion von Bevölkerungsgruppen mit signifikanter Benachteiligung</i></p> <p>Leider sind die aktuellen Proberäume nicht barrierefrei zu erreichen, da das Gebäude über keinen Lift verfügt und die Proben im zweiten Stock stattfinden. Mit dem Neubau könnten dann auch Musiker mit körperlicher Einschränkung an den Proben teilnehmen, da ein Aufzug gebaut wird.</p> <p><u>E4: Bedarfsgerechter Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Auswirkungen des Klimawandels</u></p> <p><i>HZ 6: Identifizierung von ressourcenschonenden Nach- und Neunutzungsmöglichkeiten für Bauwerke und Flächen im Begegnungsland Lech-Wertach</i></p> <p>Über der bisherigen Parkplatzfläche soll das neue Gebäude auf Stelzen entstehen, um somit einen Großteil der Parkplätze erhalten zu können. Es findet kein neuer Flächenverbrauch im innerstädtischen Bereich statt. Dazu wird das Dach des Neubaus begrünt, so dass die Fläche sogar eine ökologische Aufwertung erfährt.</p> <p>Da der Neubau an die Hackschnitzelheizung der benachbarten Grundschule angeschlossen werden soll, wird eine klimaneutrale Beheizung gewährleistet.</p> <p>.</p> <p><u>E5: Schaffung nachhaltiger Freizeit- und Naherholungsinfrastrukturen im Begegnungsland Lech-Wertach</u></p> <p><i>HZ 3: Umsetzung von mindestens drei vernetzten Maßnahmen zur gesundheitsaktiven Freizeitgestaltung</i></p> <p>Musizieren fördert nachgewiesenermaßen die Konzentrationsfähigkeit und kann als Ausgleich zum Alltagsstress wirken. Musik hat zudem therapeutische Wirkung (vgl. Nordhoff-Robins). Durch die neuen Proberäume soll das Musizieren für größere Ensembles möglich werden und somit kann den Teilnehmern/-innen eine gesundheitsaktive Freizeitgestaltung geboten werden.</p>
--	---

Projektbeschreibung

<p>Innovative Aspekte des Projekts:</p>	<p>Beim geplanten Objekt handelt sich um ein KfW Effizienzhaus 40, also um ein Gebäude mit höchster Energieeffizienz. Optisch besticht es durch seine moderne Architektur und bildet einen interessanten Kontrast zum historischen Nebengebäude, der unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Pestalozzischule.</p> <p>Durch die Aufständigung gehen die aktuellen Parkplätze nicht verloren, sondern bleiben erhalten.</p> <p>Die Heizung erfolgt über die umweltfreundliche und leistungsstarke Hackschnitzelheizung der benachbarten Grundschule.</p> <p>Durch die Kombination von variablen Proben-, Unterrichts- und Veranstaltungsräumen mit überregionalen Nutzungsmöglichkeiten handelt es sich hier um ein „Leuchtturmprojekt“, von dem nicht nur die örtlichen Vereine sondern auch Projektorchester Orchester, wie zum Beispiel das Lech-Wertach-Orchester oder das Jugendorchester des Allgäu-Schwäbischen Musikbunds profitieren können.</p>
<p>Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:</p>	<p>Das Musik-, Kultur- und Ausbildungsangebot steigert die Attraktivität des Standorts für junge Familien. Gleichzeitig ist es ein unabdingbares Ziel, dass die Probenräume generationsübergreifend von ALLEN Altersgruppen genutzt werden.</p>
<p>Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:</p>	<p>Das Projekt stärkt die musikalische und kulturelle Arbeit im Begegnungsland Lech-Wertach.</p> <p>Die Musikerinnen und Musiker repräsentieren die Region weit über die bayerische Landesgrenze hinaus bei ihren musikalischen Auftritten (Partnerkapellen in Baden-Württemberg, Österreich, Italien, Frankreich usw.; 1. Platz des Jugendblasorchesters beim Jugendblasorchesterwettbewerb des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes in Lauingen).</p> <p>Das Schlagwerkensemble „Gran Cassa“ erhielt zum Beispiel im vergangenen Jahr den Kulturpreis der Stadt Schwabmünchen.</p>
<p>Einbindung von Bürgern, Vereinen o.ä. in das Projekt:</p>	<p>Der Verein zeichnet sich durch rein ehrenamtliches Engagement aus und somit ist bei dem Projekt sowohl in der Planungsphase als auch in der Umsetzungsphase und im Betrieb intensive Bürgerbeteiligung gewährleistet. Allein im Verein nutzen 260 aktive Musiker (darunter 220 unter 21 Jahren) das Probenzentrum.</p> <p>Durch einen offenen Terminplan können andere örtliche sowie überregionale Vereine und Organisationen die Räumlichkeiten nutzen.</p>

Projektbeschreibung

<p>Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. über-regionale Vernetzung:</p>	<p>Die überregionalen Verbände Allgäu-Schwäbischen Musikbund und Chorverband Bayerisch-Schwaben können die Räumlichkeiten für überregionale Workshops und Lehrgänge nutzen. Dies schließt zum Beispiel auch den Kunstverein Schwabmünchen mit ein, mit welchem in jüngster Vergangenheit einige Kooperationsprojekte durchgeführt wurden. Bei der Planung wurden und werden alle Beteiligten einbezogen, darunter Dirigenten, Musiklehrer, Eltern, regionale und überregionale Musikvereine und Verbände.</p>																												
<p>Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:</p>	<p>Aktuell sind die Probenräume an fünf Tagen durchgehend von 13:00-19:00 Uhr, an zwei Tagen sogar bis 22:00 Uhr belegt. Die Betriebskosten trägt die Stadt Schwabmünchen (Strom, Heizung, Reinigung), die Stadtkapelle organisiert die Verwaltung und Belegung der Räumlichkeiten. Die geplante Anbindung an die ehemalige Pestalozzischule sichert den Erhalt des historischen Gebäudes.</p>																												
<p>Vorgehensweise: (Methodik/ Ablauf/ Projektmodule und Maßnahmen)</p>	<table border="1" data-bbox="544 1133 1461 1576"> <thead> <tr> <th>Projektmodul</th> <th>Maßnahme</th> <th>Methodik</th> <th>Zeitliche Einordnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Eingabeplanung</td> <td></td> <td>01-06/2020</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Finanzierung</td> <td>Spendenauf-ruf, Förder-gelder</td> <td>01-12/2020</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Ausschreibung</td> <td>begrenzt</td> <td>10-12/2020</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Vergabe</td> <td></td> <td>12/2020</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Bauphase</td> <td>schlüsselfer-tig</td> <td>02-11/2021</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Bezug</td> <td>Eigenleistung</td> <td>12/2021</td> </tr> </tbody> </table>	Projektmodul	Maßnahme	Methodik	Zeitliche Einordnung	1	Eingabeplanung		01-06/2020	2	Finanzierung	Spendenauf-ruf, Förder-gelder	01-12/2020	3	Ausschreibung	begrenzt	10-12/2020	4	Vergabe		12/2020	5	Bauphase	schlüsselfer-tig	02-11/2021	6	Bezug	Eigenleistung	12/2021
Projektmodul	Maßnahme	Methodik	Zeitliche Einordnung																										
1	Eingabeplanung		01-06/2020																										
2	Finanzierung	Spendenauf-ruf, Förder-gelder	01-12/2020																										
3	Ausschreibung	begrenzt	10-12/2020																										
4	Vergabe		12/2020																										
5	Bauphase	schlüsselfer-tig	02-11/2021																										
6	Bezug	Eigenleistung	12/2021																										

Projektbeschreibung

Kostenplanung:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Baukosten Zusammenfassung</th> <th>Kosten</th> <th>Kosten</th> </tr> <tr> <th></th> <th></th> <th>netto</th> <th>inkl. MwSt.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>100</td> <td>Grundstück</td> <td>0 €</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>200</td> <td>Herrichten und Erschließen</td> <td>42.000 €</td> <td>49.980 €</td> </tr> <tr> <td>300</td> <td>Bauwerk Baukonstruktionen</td> <td>594.000 €</td> <td>706.860 €</td> </tr> <tr> <td>400</td> <td>Bauwerk Technische Anlagen</td> <td>220.500 €</td> <td>262.395 €</td> </tr> <tr> <td>500</td> <td>Außenanlagen</td> <td>50.000 €</td> <td>59.500 €</td> </tr> <tr> <td>600</td> <td>Ausstattung und Kunstwerke</td> <td>50.000 €</td> <td>59.500 €</td> </tr> <tr> <td>700</td> <td>Baunebenkosten (% aus 300+400)</td> <td>52.000 €</td> <td>61.880 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gesamtkosten</td> <td>1.008.500 €</td> <td>1.200.115 €</td> </tr> </tbody> </table>			Baukosten Zusammenfassung		Kosten	Kosten			netto	inkl. MwSt.	100	Grundstück	0 €	0 €	200	Herrichten und Erschließen	42.000 €	49.980 €	300	Bauwerk Baukonstruktionen	594.000 €	706.860 €	400	Bauwerk Technische Anlagen	220.500 €	262.395 €	500	Außenanlagen	50.000 €	59.500 €	600	Ausstattung und Kunstwerke	50.000 €	59.500 €	700	Baunebenkosten (% aus 300+400)	52.000 €	61.880 €	Gesamtkosten		1.008.500 €	1.200.115 €
	Baukosten Zusammenfassung		Kosten	Kosten																																							
		netto	inkl. MwSt.																																								
100	Grundstück	0 €	0 €																																								
200	Herrichten und Erschließen	42.000 €	49.980 €																																								
300	Bauwerk Baukonstruktionen	594.000 €	706.860 €																																								
400	Bauwerk Technische Anlagen	220.500 €	262.395 €																																								
500	Außenanlagen	50.000 €	59.500 €																																								
600	Ausstattung und Kunstwerke	50.000 €	59.500 €																																								
700	Baunebenkosten (% aus 300+400)	52.000 €	61.880 €																																								
Gesamtkosten		1.008.500 €	1.200.115 €																																								
Voraussichtliche Folgekosten:	<p>Übliche Instandhaltungsmaßnahmen werden von der Stadtmusikkapelle getragen, die Betriebskosten übernimmt die Stadt Schwabmünchen.</p>																																										
Geplante Finanzierung: (inkl. LEADER-Förderung)	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Bruttokosten:</td> <td colspan="2">1.200.115,00 €</td> </tr> <tr> <td>Davon MwSt:</td> <td colspan="2">191.615,00 €</td> </tr> <tr> <td>Nettokosten:</td> <td colspan="2">1.008.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>davon LEADER</td> <td colspan="2">500.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Davon Stadt SMÜ</td> <td colspan="2">500.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Verbl. Trägeranteil</td> <td colspan="2">200.115,00 €</td> </tr> </tbody> </table>			Bruttokosten:	1.200.115,00 €		Davon MwSt:	191.615,00 €		Nettokosten:	1.008.500,00 €		davon LEADER	500.000,00 €		Davon Stadt SMÜ	500.000,00 €		Verbl. Trägeranteil	200.115,00 €																							
Bruttokosten:	1.200.115,00 €																																										
Davon MwSt:	191.615,00 €																																										
Nettokosten:	1.008.500,00 €																																										
davon LEADER	500.000,00 €																																										
Davon Stadt SMÜ	500.000,00 €																																										
Verbl. Trägeranteil	200.115,00 €																																										

Schwabmünchen, ---.2020

Peter Schäfer
Erster Vorsitzender
Stadtmusikkapelle Schwabmünchen e.V.

Projektbeschreibung

Ansprechpartner für die LAG Begegnungsland Lech-Wertach:

Geschäftsführer Benjamin Früchtl
Alter Postweg 1
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231 606 188
Fax: 08231 606 28 200
briefkasten@lag-begegnungsland.de
www.lag-begegnungsland.de

Projektträger:

Stadtmusikkapelle Schwabmünchen e. V.
Museumstraße 20
86830 Schwabmünchen

Ansprechpartner für den Projektträger:

1. Vorsitzender
Peter Schäfer
Erich-Kästner-Straße 17
86830 Schwabmünchen

Schwabmünchen, --.--.2020

Peter Schäfer
Erster Vorsitzender
Stadtmusikkapelle Schwabmünchen e.V